

Gebrauchsanweisung Walker Unterschenkel Lauforthese Art Nr M 180 (lang) und M 181 (kurz)

Indikationen Verstauchungen des Knöchels Weichteilverletzungen im unteren Beinbereich Stress-Frakturen des Knöchels Stabile Frakturen im Knöchel- und unteren Beinbereich Stabile- und Stress-Frakturen des Fußes Achilles Tendonitis Nachbehandlung von Achilles-Sehnen-Rissen Komplexe Bandverletzung Fraktur im Vor-/Mittelfuß Sprunggelenks-OP

Eigenschaften: Leichte Konstruktion mit niedrigem Absatz, die rutschfeste Abrollsohle sorgt für eine leichtere Abrollbewegung und normalisiert das Gangbild bei gleichzeitiger Druckreduzierung. Die stabilisierenden Aluminiumschienen können individuellen Bedürfnissen angepasst werden und sorgen für eine optimale Passform. Das integrierte Verschlusssystem sorgt für einen guten Halt und sorgt durch seine leichte Kompression für einen sicheren und bequemen Sitz der Orthese. „Injected Molded“ Spritzguß Fußteil mit weichen Kanten. Gepolsterte Ferse. Gepolstertes Fußbett. Das Innenfutter ist luftdurchlässig und waschbar, ein zusätzliches Fersenpolster ist eingenäht. Tragbar links oder rechts.

Rezeptierung:

Unterschenkellauforthese anstelle eines Unterschenkelgipses z.B. bei Komplexer Bandverletzung nach Fraktur im Vor-/Mittelfuß nach Sprunggelenks-OP

Größeneinteilung:

Euro-Schuhgrößen	
Small	35 - 39
Medium	40 - 43
Large	44 - 48

Beschreibung der Konstruktion

Der Kulmbacher Walker besteht aus einer Polyesterschale mit appliziertem Sohlenpolster, innen gefüttert mit einem PU Schaum. Die lange Version reicht bis kurz unter das Kniegelenk, die kurze Version reicht bis zur Mitte des Unterschenkels und bedeckt den Knöchel.

An der Schale ist medial und lateral jeweils eine Schiene aus Aluminium Legierung festgenietet. Diese Schienen reichen bis kurz unter das Kniegelenk bei der langen Version und bis zur Mitte des Unterschenkels bei der kurzen Version.

Die Metall Schienen können individuell nachgeformt werden.

Die Orthese verfügt über einen herausnehmbaren Liner, dieser wird mit 3 Klettbindern bei der langen Version und mit einem Klettband bei der kurzen Version verschlossen. Der Liner wird durch Klettstreifen an der Innenseite der Metallschienen fixiert.

Die Fuß-Schale kann mit zwei Klettbindern verschlossen werden.

Beschreibung der Funktionen, auch einzelner Bestandteile

Der Walker kann sowohl links als auch rechts getragen werden. Die Fuß-Schalen sind beidseitig einsetzbar.

Der Fuß/Unterschenkel wird im Liner positioniert und dann mittels der Klettbindern in der Schiene befestigt. Durch die Klettbindern haben Fuß und Knöchel einen stabilen Halt innerhalb der Orthese. Eine leichte Außenwölbung der Sohle sorgt für ein gutes Abrollverhalten der Orthese beim Gehen.

Durch die starre Konstruktion der Orthese wird jede Bewegung aus dem Knöchelgelenk und dem Fußbereich herausgenommen, Fuß und Unterschenkel sind fest in der Orthese fixiert..

Umfang der Serienausstattung

Walker, bestehend aus einer Walker Basis mit Innenpolster, zwei Metallschienen sowie einem Liner. Der Liner kann mittels 3 Klettverschlüssen am Schaft bei der langen Version und einem Klettverschluss bei der kurzen Version sowie 2 Klettverschlüssen am Fußteil im Walker fixiert werden. Zur Serienausstattung gehören auch noch 2 Malleolenpolster zur zusätzlichen Abpolsterung im Knöchelbereich.

Gewährleistung:

Eine Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Es wird die gesetzliche Gewährleistung gegeben in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Beschreibung der medizinischen Anwendungsgebiete /Indikationen

Verstauchte Knöchelgelenke Weichteilverletzungen im Fußbereich Knochenbrüche im Fuß/Knöchelbereich Achilles Tendonitis

Beschreibung möglicher Risiken bei der Anwendung (Nebenwirkungen,Sicherheitsrisiken, Unfallrisiken)

Bei Gangunsicherheiten sollte diese Orthese nur mit Unterarm Gehstützen benutzt werden. Ein Beinlängenausgleich contra-lateral ist meist nicht notwendig. Das Steuern von Maschinen oder Fahrzeugen mit der Orthese sollte aufgrund der eingeschränkten Bewegungsfreiheit unterbleiben.

Bedienungsanleitung für Kulmbacher Walker Unterschenkellauforthesen

niedriger Schaft und hoher Schaft

1. Positionieren Sie Fuß und Unterschenkel so im Inneren des Innenpolsters, daß die Ferse fest am hinteren Polsterteil anliegt.
2. Die mitgelieferten Polsterstücke können verwendet werden, um Freiräume um Ferse, Knöchel oder Bein zu füllen.
3. Positionieren Sie die Polsterzunge direkt über dem Fußrücken, bevor Sie das Innenpolster schließen.
4. Schließen Sie das Innenpolster mit Hilfe der Velcro-Bänder, die sich an den Fuß- und Bein Sektionen befinden, fest um das Bein.
5. Positionieren Sie nun die Ferse im Inneren der Orthese.
6. Positionieren Sie die Metallschienen möglichst über der Knöchelmittellinie.
7. Befestigen Sie die Schienen am Innenpolster.
8. Schließen Sie die drei Tibia-Verschlüsse so fest wie nötig. (Bei der Version niedriger Schaft existiert nur ein Verschuß).
9. Schließen Sie die beiden Fuß-Verschußbänder.
10. Die seitlichen Alu-Schienen können individuellen Beinformen angepasst werden.
11. Der weiche Innenteil der Orthese ist an der Schale mit Klettverschlüssen befestigt. Das Innenteil kann nach Herausnehmen bei 30 Grad Celsius im Schonwaschgang gewaschen werden. Danach in Form ziehen und langsam trocknen lassen. Keiner direkten Hitzestrahlung oder Sonneneinwirkung aussetzen. Nach dem Trocknen das Innenteil wieder einsetzen.

Konformitätserklärung:

Kulmbacher Schäftefabrik erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der KULMBACHER Walker Art Nr M 180(lang) und M 181(kurz) die grundlegenden Sicherheits-und Leistungsanforderungen nach Anhang I der Verordnung EU 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt

Hersteller: Kulmbacher Schäftefabrik Luitpoldstraße 13 95326 Kulmbach

Meldepflicht: Aufgrund gesetzlicher Vorschriften innerhalb der EU sind Patienten und Anwender verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei der Anwendung eines Medizinprodukts sowohl dem Hersteller als auch der zuständigen nationalen Behörde (in Deutschland BfArM, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden.

Revisionsstand: 2021_05_26

